

Gemeindenachrichten

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Um Sie auch diesmal wieder mit Informationen aus erster Hand zu versorgen, möchten wir Ihnen nun folgendes berichten:

Der Gemeinderat hat am 22.02.2002 eine Sitzung abgehalten und dabei folgende Beschlüsse gefasst:

Voranschlag 2002: Die Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt rund € 1.570.000,--. Es sind darin sämtliche Pflichtausgaben der Gemeinde enthalten. In diesem Zusammenhang muss angeführt werden, dass alleine bei der Abwasserentsorgung die Marktgemeinde Öblarn einen Abgang von rund € 60.000,-- verzeichnen muss. Die Finanzlage ist leider generell sehr angespannt, wir werden jedoch trotzdem versuchen, wichtige notwendige Maßnahmen für unsere Bevölkerung durchzuführen (z. B. Aufbahrungskapelle).

Im außerordentlichen Haushalt, der die verschiedenen Projekte enthält, sind voraussichtlich Ausgaben in der Höhe von € 1,790.000,-- vorgesehen. Als größte Projekte sind hier die Fortführung der Straßensanierungen, div. Beiträge an die Weggenossenschaften sowie die Realisierung des Projektes Aufbahrungskapelle mit Umfahungsstraße enthalten.

Altersheim: Um unserem Altersheim eine Weiterführung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ermöglichen zu können, wurde ein Gesamtkonzept "Altersheim 2002" beschlossen. Darin sind diverse Maßnahmen (neue Diensterteilungen oder neue Verrechnungssysteme) enthalten. Es kann damit der Weiterbestand für unsere treuen Insassen gesichert werden.

Aufbahrungskapelle und Straßenmaßnahmen: Es wurde dazu der Auftrag zur Erfüllung der entsprechenden Planungsleistungen, der Durchführung der Ausschreibung und die Bauaufsicht an das Architekturbüro Egger & Kreiner vergeben. Die entsprechenden Verfahren sind mittlerweile eingeleitet worden und laufen bereits. Weiters konnte in dankenswerter Weise eine Finanzierungsvereinbarung mit den Gemeinden Niederöblarn und Mitterberg getroffen werden. Mit dem Land Steiermark wurden bereits die Finanzierungsverhandlungen aufgenommen, Ergebnis liegt jedoch noch keines vor. Wir werden Sie auch über dieses für Öblarn so wichtige Großprojekt natürlich am laufenden halten.

Wir möchten Ihnen noch besonders aktuelle Themen näher bringen:

Müllentsorgung: Generell lässt in manchen Bereichen die Mülltrennung etwas zu wünschen übrig. Obwohl mittlerweile viele Öblarnerinnen und Öblarner vorbildlich ihren Müll trennen, gibt es vor allem im Bereich der Altpapiercontainer bei der Volksschule immer wieder Schwierigkeiten. So wurde versucht, Gegenstände wie Nitroverdünnung, Spraydosen, Elektrokabel, Elektroheizgerät, Fensterputzmittel, Klebeband und Schleifpapier über einen Altpapiercontainer der Entsorgung zuzuführen! Es ist wohl jedem klar, dass dies nicht der richtige Weg ist.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es neben der Hausmüllabfuhr noch den gelben Sack, die Altstoffsammelinsel, Altpapier- und Glascontainer gibt.

Danken möchten wir jenen, die schon bis jetzt vorbildlich die Mülltrennung vollzogen haben.

Anschlagtafeln: Um unseren Ort im heurigen Festspielsommer den Besuchern dementsprechend präsentieren zu können, sind einige Veränderungsmaßnahmen geplant. Unter anderem erfolgt auch eine Neugestaltung der Anschlagtafeln entlang des Walchenbaches. Die örtlichen Vereine können sich dort einheitliche Schaukästen anmieten. Auch wird mit einer entsprechenden Verordnung demnächst versucht, der wilden Plakatiererei Einhalt zu gebieten. Es ist auch das ein weiterer Schritt in Richtung eines schönen Ortes. Wir möchten auf diesem Wege auch jenen danken, die durch Privatinitiativen mit dazu beitragen, unser Öblarn attraktiver zu gestalten.

So möchte ich Ihnen, liebe Öblarnerinnen und Öblarner ein schönes Frühjahr wünschen.

Ihr Bürgermeister:

NAbg. Anton Knerzl